



Zwei 8. Klassen besuchen das Schülerlabor „Sinneswahrnehmungen“ der Hochschule Kempten

Nach einer coronabedingten Pause konnten in diesem Schuljahr wieder Schülerinnen und Schüler des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums das Schülerlabor „Sinneswahrnehmungen“ in Kempten besuchen. Die Versuche, die in Kleingruppen durchgeführt wurden, beschäftigten sich mit dem Sehen und dem Hören. So wurden mithilfe von moderner Technik Töne als Chladnische Klangfiguren sichtbar gemacht und jeder Einzelne konnte eine eigene Hörschwellenkurve am PC erstellen. Außergewöhnliche optische Täuschungen versetzten alle in Erstaunen und mit Hilfe von Mikroskop und Scheinwerfer wurde das Prinzip der additiven und subtraktiven Farbmischung veranschaulicht. Das Highlight waren aber zweifelsohne die Umkehrbrillen, die alles Gesehene seitenverkehrt auf den Kopf stellen. So wird es fast unmöglich, seinen Namen zu schreiben oder sich die Schuhe zu binden.

Vielen Dank an das Schülerlabor für die abwechslungsreichen Stunden und vielen Dank an die Hirschvogel-Stiftung, die durch ihr finanzielles Engagement diese Fahrt ermöglicht hat!

Karin Scherer

